

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag, während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o. 69.

Leipzig, Montag den 30. Mai.

1859.

Am t l i c h e r T h e i l.

Bekanntmachung.

Auf Veranlassung mehrerer Mitglieder des Börsenvereins hat heute im Beisein des Vorstandes eine Besprechung über die oesterreichischen Zahlungsverhältnisse stattgefunden. Man ist dabei von der Voraussetzung ausgegangen, daß die Abwicklung der Rechnung 1858 nicht der Gegenstand einer allgemeinen Vereinbarung sein kann, daß es jedoch gerathen sei, in Beziehung auf die laufende Rechnung einen Modus ausfindig zu machen, über den ein möglichst großer Theil der deutschen Buchhändler sich verständigen könne. Der nachfolgende Vorschlag hat die Zustimmung der Anwesenden erhalten:

1. Der oesterreichische Sortimentsbuchhändler übernimmt die Verpflichtung, dem Publicum den Thaler nicht über 2 Gulden zu berechnen.
2. Zur Ostermesse 1860 wird der Durchschnittscours, den der Thaler in den drei ersten Monaten des Jahres 1860 über 2 Gulden gehabt hat, vom Börsenvorstand nach dem Wiener Courszettel berechnet. Die sich hiernach ergebende Differenz wird von den Verlegern und den Sortimentsbuchhändlern je zur Hälfte getragen.
3. Wenn bei Berechnung des Thalers zu 2 Gulden ein Gewinn für den Sortimentsbuchhändler sich herausstellen sollte, so verzichten die Verleger im voraus auf die Bethheiligung an dem Gewinne.
4. Diese Vereinbarung kommt nur Denjenigen zugute, welche in der Ostermesse 1860 richtig bezahlen.

Wir sind ersucht worden, diese obigen Vorschläge zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, und bitten diejenigen Collegen, die denselben beitreten wollen, uns davon zu benachrichtigen.

Die Namen der zustimmenden Firmen werden durch das Börsenblatt veröffentlicht werden.

Leipzig, den 25. Mai 1859.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen.

Für den Monat Juni 1859 fungirt:

Herr S. Hirzel als Börsenvorsteher.

„ K. Heubel als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 28. Mai 1859.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Nr. 56. des Börsenblattes, vom 13. Mai d. J. enthält das neue Verzeichniß der Mitglieder des Unterstützungs-Vereins. Da dessen Vollständigkeit und Richtigkeit sehr wünschenswerth, so ergeht hiermit an jedes Mitglied die Bitte, sich überzeugen zu wollen, ob der Name überhaupt und ob auch richtig darin aufgeführt ist; — entgegengesetzten Falls beliebe man dem Cassirer Ludw. Deh-
migte gefällige Anzeige zu machen.

Sechszwanzigster Jahrgang.

Diese Bitte gilt besonders auch denjenigen Herren Gehilfen, welche sich jetzt in einer anderen Handlung, als genannt, befinden.

Berlin, 18. Mai 1859.

Der Vorstand.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 25. u. 26. Mai 1859.

Wach in Leipzig.

3734. **Geschichte** der sächsischen Armee in Wort u. Bild. 2. Aufl. 4. Lfg. Fol. Geh. * 2 $\frac{2}{3}$ #; Prachtausg. * 5 #

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

3735. **Westermann, A.**, Commentationis de jurisjurandi judicium Atheniensium formula, quae exstat in Demosthenis oratione in Timocratem pars III. gr. 4. Geh. 6 N \mathcal{g}